

Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau



Amt
Tiefbauamt

Berichterstatter (Amtsleiter)
Haffelder, Erich

Sachbearbeiter
Haffelder, Erich

Vorlagennummer
052/2018

Aktenzeichen
50.1.1

| | | | |
|---|-----------------------------|--------------------------------------|---------------------------------|
| Beratungsfolge: | | | |
| Gremium Technischer Ausschuss | Termin 03.05.2018 | Zuständigkeit Entscheidung | Behandlung öffentlich |

| |
|---|
| Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer Technischer Ausschuss, 14.07.2016, 082/2016 |
|---|

| |
|---------------------------------------|
| Anzahl der Anlagen: 1 Lageplan |
|---------------------------------------|

| |
|--|
| Betreff: Starkregenrisiko-Management-Konzept für den Stadtteil Obergimpfern |
|--|

| |
|--|
| Beschlussvorschlag: <ol style="list-style-type: none">1. Der Gemeinderat stimmt der Erstellung eines Starkregenrisiko-Management-Konzepts für den gesamten Stadtteil Obergimpfern zu.2. Der Gemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe i.H.v. 65.000 € für das Starkregenrisiko-Management-Konzept (HHSt. 6900-655000) zu. |
|--|

| |
|---|
| Sachverhalt: <u>1. Starkregenrisiko-Management-Konzept</u> Nach dem Starkniederschlagsereignis im Juni 2016 wurden Planungsüberlegungen zum Hochwasserschutz aufgestellt und im Juli 2016 von den Ingenieurbüros Bioplan und Willaredt Ingenieure aus Sinsheim vorgestellt. Für den Stadtteil Obergimpfern hat das Ingenieurbüro Bioplan zwei mögliche Rückhalteanlagen im südwestlichen Bereich der Ortslage zur Entlastung der Verdolung des Schloßwiesenbaches ermittelt. Eine Rückhaltemaßnahme soll im Gewann „Teich“ durch Anhebung des bestehenden Feldweges „Feldweganhebung Dreschplatz“ erfolgen. Bei einer Einstauhöhe von ca. 1,95 m lässt sich ein Rückhaltevolumen von ca. 700 m ³ aktivieren. Durch die Höherlegung des Feldweges sind die Erstellung von Böschungen in die angrenzenden Ackergrundstücke und damit ein Erwerb von Grundstücksteilen erforderlich. Bisher war eine Ausführung der Feldweganhebung in 2018 geplant. Für die Hochwasserrückhaltemaßnahme „Feldweganhebung Dreschplatz“ in Gewann „Teich“ |
|---|

sind Mittel in Höhe von 230.000 € unter der Haushaltsstelle 6900-950000.601 vorhanden.

Eine weitere Rückhaltemaßnahme ist im Gewann „Bei der Ziegelhütte“ westlich des Feuerwehrgerätehauses und Vereinshaus vom „Deutschen Roten Kreuz“ möglich. Mit einer Einstauhöhe von ca. 2,90 m könnte hier ein Beckenvolumen von ca. 4.800 m³ zur Verfügung gestellt werden.

Für die Hochwasserrückhaltemaßnahme im Gewann „Bei der Ziegelhütte“ sind in 2018 Planungsmittel in Höhe von 50.000 € unter der Haushaltsstelle 6900-950000.602 vorhanden.

Das Büro Bioplan-Ingenieurgesellschaft wurde bereits im August 2016 mit der Planung und Bauausführung der Rückhaltemaßnahmen „Feldweganhebung Dreschplatz“ und Hochwasserrückhaltung im Gewann „Bei der Ziegelhütte“ beauftragt.

Die Verwaltung empfiehlt zunächst ein Starkregenrisiko-Management-Konzept für den gesamten Stadtteil Obergimpert erstellen zu lassen.

Hierbei wird die gesamte Ortslage Obergimpert im Hinblick auf Starkregenereignisse untersucht, die Überflutungsgefahr und das Schadenspotential analysiert, das Überflutungsrisiko ermittelt und bewertet und ein Handlungskonzept zur Risikominimierung erarbeitet. Nach Abschluss erfolgt die detaillierte Planung der im Handlungskonzept enthaltenen Maßnahmen. Förderfähig sind sowohl die Erstellung von Starkregengefahrenkarten inklusive Risikoanalyse und Handlungskonzept sowie alle baulichen Maßnahmen, die geeignet sind, Sturzfluten bzw. Überschwemmungen infolge Starkregenereignisse aus Außengebieten abzufangen und abzuleiten.

Die Förderhöhe für das Starkregenrisiko-Management-Konzept beträgt 70% (Förderrichtlinie Wasserwirtschaft).

Die geschätzten Kosten für die Erstellung des Starkregenrisiko-Management-Konzepts liegen bei ca. 65.000 €.

2. Genehmigung von außerplanmäßigen Mitteln

Das Starkregenrisiko-Management-Konzept ist im Verwaltungshaushalt HHSt. 6900-655000 zu suchen. Da in 2018 keine Mittel vorgesehen sind, müssen diese außerplanmäßig bereitgestellt werden.